

11. April: Offene Türen in der Berufsschule für Hauswirtschaft in Auerbach

Das Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft etabliert die zweite Berufsschule für Hauswirtschaft in Sachsen. Am 11. April 2024 findet ein Tag der offenen Tür statt. Von 12.00 bis 18.00 Uhr können sich Interessierte zum Berufsbild Hauswirtschafter informieren und die Lehrkabinette besichtigen. (Rosa-Luxemburg-Str. 12 in 08209 Auerbach).

Hauswirtschafter sind stark umworbene Fachkräfte. Während ihrer 3-jährigen Ausbildungszeit durchlaufen die Azubis 14 Lernfelder. Nach Ausbildungsabschluss stehen ihnen zahlreiche Möglichkeiten des Berufseinstiegs offen, z. B. in der Gastronomie und Hotellerie sowie in Pflegeeinrichtungen oder in Privathaushalten.

„Am 11. April, kurz nach dem Weltgesundheitstag, laden wir zum Tag der offenen Tür ein. Die Betreuung und Förderung von Pflegebedürftigen sind nur ein Lernfeld während der Ausbildung zum Hauswirtschafter. Hauswirtschaft umfasst Vieles mehr. Alle Interessierten können sich am 11. April in unserer Schule darüber informieren“, ruft die angehende Schulleiterin Katharina Kaiser auf. Unter dem Thema "Vielseitige Möglichkeiten der Hauswirtschaftsausbildung" findet um 13.00 Uhr und 15.00 Uhr ein Vortrag mit Praxispartnern statt. Darüber hinaus erhalten die Besucher Einblicke in die Ausbildung und den Einsatz in der Hauswirtschaft durch Aktivitäten wie zum Beispiel Showkochen, Schuhpflege, Nährarbeiten und kreative Gestaltung einer Speisetafel.

An dem bsw-Standort in Auerbach durchliefen im Sommer 2023 bereits 25 Teilnehmende eine 4-monatige Grundqualifizierung Hauswirtschaft. Die vorwiegend ukrainischen Teilnehmerinnen testeten sich im Berufsfeld Hauswirtschaft theoretisch und in einem Praktikum. Einige von ihnen wurden danach direkt in ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis vermittelt. Die anderen haben Ende Januar 2024 mit einer Teilqualifizierung zur Hauswirtschafterin begonnen.

Über bsw: Die Gruppe Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft (bsw) ist mit rund 250 Mitarbeitern sachsenweit an 15 Standorten mit insgesamt 37 Bildungszentren, Ersatzschulen und flankierenden Dienstleistungen vertreten. Das jährliche Teilnehmervolumen der Gruppe in Ausbildungen, Weiterbildungen und Projekten liegt bei rund 15.000 Personen. Im Jahr 1990 wurde das Bildungswerk Sächsischen Wirtschaft von den sächsischen Arbeitgeberverbänden gegründet, um den Strukturwandel in Sachsen zu begleiten. bsw gilt seitdem als wichtiger Weiterbildungsdienstleister für Fach- und Führungskräfte sächsischer KMU. Zur Gruppe gehören der Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft e. V., die Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH und die bsw – Beratung, Service & Weiterbildung GmbH.

Für Presserückfragen:

Jana Noltenius, Marketingleiterin bsw Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH,
Tel. 0351 42 502 46

Katharina Kaiser, Schulleiterin Vogtländische Berufsschule für Hauswirtschaft i. G.,
Tel. 01511 5906204